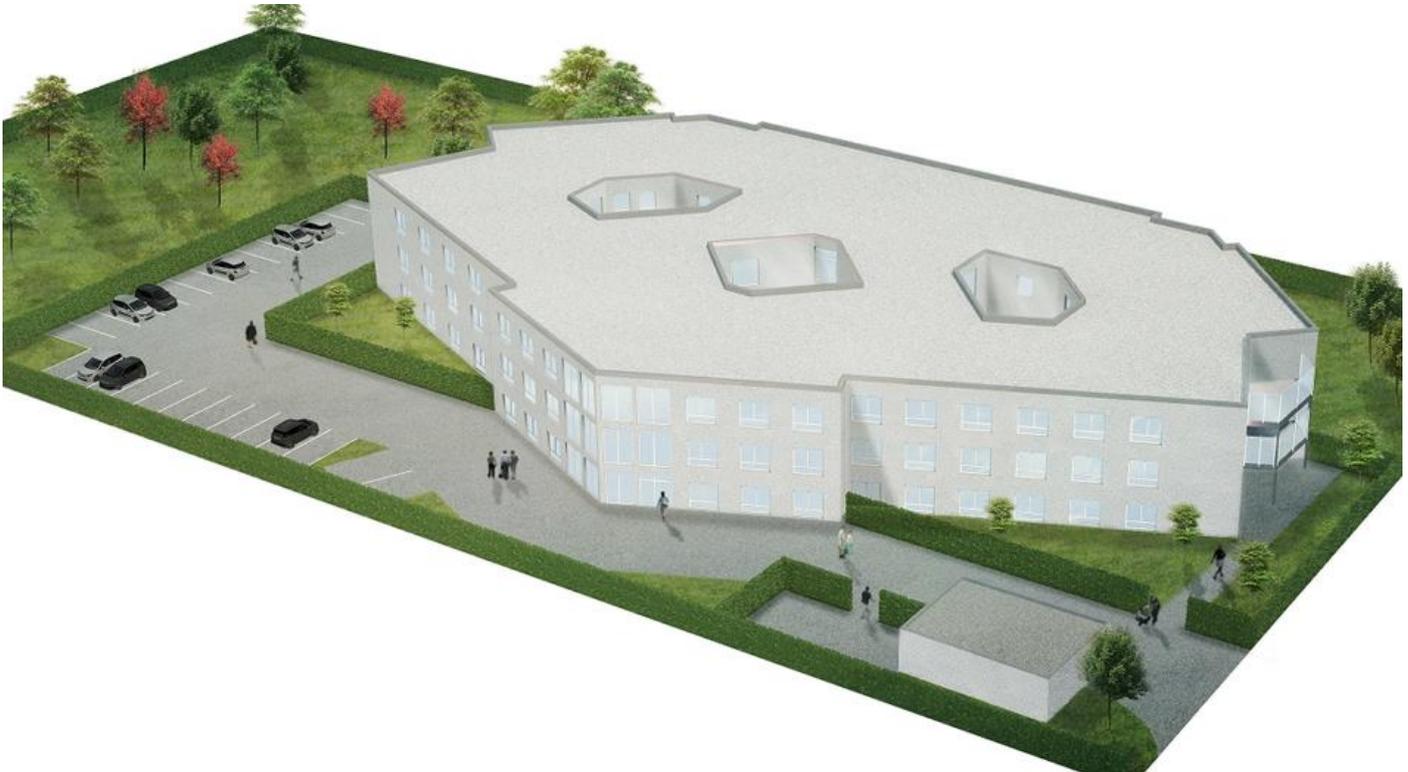


NRW / Städte / Kreis Heinsberg

Heinrichs Gruppe baut in Heinsberg

Neues Seniorenheim in Heinsberg geplant

4. Februar 2019 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Dies ist die Planungsskizze des Neubaus der Heinrichs Gruppe an der Schafhausener Straße in Heinsberg. Der dreigeschossige Gebäudekomplex entsteht direkt am Feldrand „Klevchen“, gegenüber dem Amtsgericht und nahe dem Stadtzentrum Heinsberg. Foto: Heinrichs Gruppe/Nina Schulz

Heinsberg. Die Heinrichs Gruppe bekommt eine neue Adresse am Standort Heinsberg: Auf 9000 Quadratmetern Grundfläche entsteht an der Schafhausener Straße ein modernes Altenpflegeheim mit 68 Einzelzimmern und Gruppenräumen.

Eine der bis dato modernsten Pflegeeinrichtungen hat die Heinrichs Gruppe im Jahr 2017 in Wassenberg realisiert, nun wird auch in Heinsberg ein neues Altenpflegeheim gebaut. Im Dezember begannen die Arbeiten auf der Baustelle. Nach der voraussichtlichen Fertigstellung im Frühjahr 2020 bietet die Einrichtung Platz für 68 Bewohner und verfügt über neun zusätzliche Kurzzeitpflegeplätze.

Seit 25 Jahren bietet die Heinrichs Gruppe in der Region Pflegedienstleistungen. Das Fachwissen im Pflege- und Seniorenbereich bildet die Grundlage für die Gründung des Standortes in Heinsberg. Dabei wurde nach Unternehmensangaben nicht nur der gewonnene Erfahrungsschatz, sondern auch die Weiterentwicklung der bereits bewährten Wohnform eingebracht, die einer Acht nachempfunden ist. Das Besondere ist, dass die Flurbereiche unendliche Wege in Form von sehr breiten und hellen Korridoren bieten. Die charakteristischen Schleifen schaffen somit durchgehende Wandermöglichkeiten für die zukünftigen Bewohner. Bau- und Architekturkonzept sind auf ein ganzheitliches Betreuungsangebot, unabhängig von körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen, ausgelegt.

INFO

60 neue Arbeitsplätze entstehen

Arbeitsplätze Nicht nur räumlich wächst die Heinrichs Gruppe, auch personell wird sie sich verstärken, kündigt das Unternehmen an. Derzeit beschäftigt die Heinrichs Gruppe rund 1000 Mitarbeiter – mit dem Neubau in Heinsberg werden 60 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Direkt am Feldrand „Klevchen“, gegenüber dem Amtsgericht und nahe dem Stadtzentrum Heinsberg gelegen, entsteht das moderne Altenpflegeheim auf einem Grundstück von 9087 Quadratmetern. Der dreigeschossige Gebäudekomplex hat eine Größe von 5779 Quadratmetern und bildet zusammen mit der umliegenden Natur ein ansprechendes Zuhause im Grünen. Für die Pflegeeinrichtung, welche sich über drei Etagen erstreckt, sind 5257 Quadratmeter vorgesehen. Das Betreuungsangebot für Pflegebedürftige, die vorübergehend nicht zuhause betreut werden können, ist im zweiten Obergeschoss angesiedelt und sieht 522 Quadratmeter vor.

Idealtypisch für die Bauten der Heinrichs Gruppe zeichnet sich das Gebäude mit lichtdurchfluteten Gängen aus. Der freundliche und helle Stil wird durch Atrien geschaffen, die im Erdgeschoss drei Innenhöfe bilden. Den zukünftigen Bewohnern steht jederzeit die Möglichkeit offen, die drei Innenhöfe der Einrichtung im Erdgeschoss oder zwei Balkone im ersten Obergeschoss zu frequentieren. Zudem lädt der Gartenbereich mit einem angelegten Rundweg zum Spaziergang an der frischen Luft ein. Barrierefreiheit ist von der Eingangstüre bis hin zum Außenbereich gewährleistet.

Die Einrichtung verfügt über folgende Räume für die Bewohner: Bewohnerzimmer (68 Einzelzimmer) mit eigener Nasszelle, verteilt auf drei Etagen, Kurzzeitpflegeplätze (neun Zimmer) mit eigener Nasszelle im zweiten Obergeschoss, zwei Gruppenräume pro Etage (teilweise mit Küchenzeile), ein Speisesaal pro Etage, ein Therapieraum pro Etage, ein Pflegebad pro Etage, ein Friseurraum im Erdgeschoss, zwei Gemeinschafts-Toiletten pro Etage und frei begehbbare Außenflächen.

Auf den Wohnbereichen im Erdgeschoss und der ersten Etage entstehen 28 Bewohnerzimmer und je ein Zimmer des Einrichtungssystems MOWA-Living. MOWA-Living richtet sich an Häuser, die sich mit Palliativ-Pflege beschäftigen und eignet sich für Menschen, die überwiegend immobil sind. Die zweite Etage ist mit zwölf Bewohnerzimmern und neun Kurzzeitpflegebetten angeordnet. Zudem ist ein großer Veranstaltungsraum im zweiten Obergeschoss geplant, der anhand seines separaten Zugangs auch extern genutzt werden kann.

Das Pflegekonzept der Einrichtung basiert auf den „Rechten der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen“ der Pflege-Charta. „Wir stellen die Individualität und Selbstbestimmung des Menschen in den Vordergrund und arbeiten ressourcenorientiert“, sagt Danica Klein von der Heinrichs Gruppe. Es gehe nicht darum, den Bewohnern zu zeigen, dass sie nicht mehr alles können, sondern sie bei dem zu unterstützen, was sie noch können. Dieses Verständnis von Demenz gehe auf den britischen Psychogerontologen Tom Kitwood zurück, der den Begriff des personenzentrierten Ansatzes geprägt hat. „Für uns haben die Mitentscheidung des Bewohners und seine Selbstbestimmung oberste Priorität. Das ist die Voraussetzung für eine größtmögliche Lebensqualität und Selbstständigkeit der Bewohner – und zugleich das Pflegeleitbild der Heinrichs Gruppe“, sagt Klein.

Von dem neuen Angebot an der Schafhausener Straße in Heinsberg profitieren sowohl alte und pflegebedürftige Menschen als auch deren Angehörige.

(RP)

